



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Gemeinsame Pressemitteilung

Pressedienst Nr. 075/08
Berlin, 21. April 2008

Bundeswettbewerb Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung **10 Regionen als Bundessieger ermittelt** ***Naturschutz und ländliche Entwicklung beispielhaft integriert***

Die Gewinner der ersten Stufe des Bundeswettbewerbs „idee.natur – Zukunftspreis Naturschutz“ stehen fest. Eine interdisziplinär besetzte Jury hat unter 122 eingereichten Ideenskizzen die zehn besten Projektvorschläge ausgewählt. Der Wettbewerb wurde gemeinsam vom Bundesumwelt- und vom Bundeslandwirtschaftsministerium ausgeschrieben.

Im Blickpunkt des Wettbewerbs standen „Wälder“, „Moore“ und „Urbane/industrielle Landschaften“. Gesucht wurden zukunftsweisende Konzepte, die die Integration von anspruchsvollen Naturschutzziele und ländlicher Entwicklung beispielhaft und besonders überzeugend darstellen. Eine elfköpfige Jury aus Vertretern von Kommunen und Naturschutzverbänden, Land- und Forstwirtschaft, Wissenschaft und Medien wählte die zehn besten Konzepte aus. Grundlage war eine fachliche Vorprüfung durch die beiden Bundesministerien und das Bundesamt für Naturschutz (BfN). Ausschlaggebende Kriterien waren die bundesweite naturschutzfachliche Bedeutung der Projektgebiete, ihr Potenzial für eine Inwertsetzung der Naturausstattung, die Beispielhaftigkeit der Projektideen und deren Umsetzungschancen.

Die Jury wählte folgende Preisträger aus:
Kategorie "Wälder":

- „Das Schwäbische Donautal - Auwaldverbund von nationaler Bedeutung“, Bayern,
- „Die Nordvorpommersche Waldlandschaft“, Mecklenburg-Vorpommern,

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit
Alexanderstraße 3,
10178 Berlin
Pressesprecher: Michael Schroeren
StellvertreterIn: Thomas Hagbeck, Jürgen Maaß, Frauke
Stamer
Telefon: 01888 305 2010 /2011 /2012 /2014
Fax: 01888 305 2016

Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Wilhelmstraße 54,
10117 Berlin
Pressesprecherin: Ulrike Hinrichs
Stellvertreterinnen: Ulrike Kardenbach, Dr. Ursula Huber,
Sandra Pabst
Telefon: 01888 529 3170 /3171 /3174 /3175

- „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“, Thüringen / Sachsen-Anhalt,
- „Naturschutzgroßprojekt Nordschwarzwald“, Baden-Württemberg,

Kategorie "Moore"

- „Moorlandschaft Ostfriesische Meere“, Niedersachsen,
- „Allgäuer Moorallianz“, Bayern,
- „Niedermoor-Regeneration und ländliche Entwicklung im Oberen Rhinluch“, Brandenburg,

Kategorie "Urbane/industrielle Landschaften"

- „Integratives Naturschutzkonzept in urban-industriellen Lebensräumen des Ruhrgebiets“, Nordrhein-Westfalen,
- Landschaft der Industriekultur Nord“, Saarland,
- „Lebens.Netz.Dresden“, Sachsen.

Der Wettbewerb hat mit der Initiierung zahlreicher neuer Projektideen im Vorfeld der 9. UN - Naturschutzkonferenz, die in der Zeit vom 19. bis 30. Mai 2008 in Bonn stattfindet, schon jetzt ein wesentliches Ziel erreicht.

Die offizielle Preisverleihung findet am 15. Mai 2008 in Bonn statt. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von je 10.000 Euro verknüpft. Die Preisträger sind nun aufgerufen, ihre Ideenskizzen bis zum Ende des Jahres zu realisierungsfähigen Konzepten auszuarbeiten. Aus ihnen wird die Jury bis zu fünf Projekte auswählen. Diese Projekte werden mit finanzieller Unterstützung des Bundes ab Mitte 2009 mit ihrer Umsetzung beginnen können. Dafür stellt das Bundesumweltministerium pro Projekt mehrere Millionen Euro über einen Zeitraum von bis zu 12 Jahren bereit. Hinzu kommen Fördermittel aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium für flankierende Vorhaben der ländlichen und regionalen Entwicklung in Höhe von insgesamt fünf Millionen Euro über eine Laufzeit von fünf Jahren.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb „idee.natur – Zukunftspreis Naturschutz“ sind unter www.idee-natur.de erhältlich.